

## Die Sonnigen Halden am Lötschberg

Hier erleben Sie unvergessliche Stunden: In fast unberührter Natur und wildromantischen Tälern finden Sie eine reiche Tier- und Pflanzenwelt sowie charmante Dörfer mit ureigener Tradition und Gastfreundschaft. Das vielseitige und gut gepflegte Wanderwegenetz bietet für jeden Geschmack den richtigen Pfad durch die sonnenverwöhnte Landschaft an der Südflanke des Rhonetals.

### Die schönsten Wanderziele

Unsere Region ist schlicht das ideale Wandergebiet für Gross und Klein. Schönste Ausblicke bietet der Höhenweg in der mediterran-alpinen Gegend. Von den Rebbergen im Talgrund zu schroffen Felswänden, von Wiesen und Wäldern bis hinauf zu den Alpweiden und der Hohegebirgswelt bieten die Sonnigen Halden alles, was das Wanderherz begehrt – faszinierende Naturkulissen soweit das Auge reicht.

### Unberührte Bergtäler

Landschaftliche Höhepunkte bergen die vier Täler Jolital, Bietschtal, Baltschieder- und Gredetschtal. Im Volksmund «verlorene Täler» genannt, verlaufen sie geradlinig vom mächtigen Bietschhornmassiv hinunter ins Rhonetal. Dem Wanderer erschliesst sich eine wildromantische Szenerie mit einer prächtigen Alpenflora im Reich von Steinbock und Gämse, fernab von aller Hektik. Ebenso erlebnis- wie anforderungsreich sind der Klettersteig Baltschieder- und Wiwanni- hütte und die Höhlenexkursion «Nasenlöcher» im Bietschtal. Wer absolute Sicherheit wünscht, lässt sich von einem einheimischen Bergführer begleiten.

### Den Suonen entlang

Ein besonderes Erlebnis sind die Wanderungen entlang den fürs Oberwallis typischen Suonen. Seit Jahrhunderten führen die kühn angelegten Kanäle kostbares Wasser auf die trockenen Wiesen der Sonnigen Halden.

### Wanderklassiker «Lötschberger-Südrampe»

Für jeden Höhenwegfan ist der 26 Kilometer lange Pfad entlang der Lötschberger-Südrampe ein Muss. Der Weg zwischen Hochtenn und der Alpenstadt Brig bietet fantastische Ausblicke aufs Rhonetal und die Walliser Alpen sowie spannende Informationen zur Bahn, Natur und Kultur.

### Heilkräutergarten

Pflanzenfreunde finden bei Ausserberg einen sorgfältig angelegten Heilpflanzergarten, in dem rund 40 Heilkräuter zu besichtigen sind. Im Garten gedeiht eine ganze Naturapotheke. Heil- samen Tinkturen, Teemischungen, Kräuteröle und Salben lassen sich aus den Pflanzen herstellen. Der Heilkräutergarten ist zu Fuss ab dem Bahnhof Ausserberg in ca. 30 Minuten erreichbar.

**Weitere Informationen:** Verkehrsverein Sonnige Halden am Lötschberg  
T +41 (0)27 946 63 14, info@sonnige-halden.ch, www.sonnige-halden.ch

## Mit der BLS an die Sonnigen Halden



### Direkt ab Bern und Brig im Stundentakt

Der RegioExpress Lötschberger bringt Wander- und Naturfreunde stündlich direkt ab Bern und Brig an die Sonnigen Halden. Der Zug bedient die Bahnhöfe Hochtenn\*, Ausserberg, Eggerberg\* und Lalden\*. Infos und Fahrplan unter [www.loetschberger.ch/fahrplan](http://www.loetschberger.ch/fahrplan) (\*Halt auf Verlangen)

### Wanderklassiker «Lötschberger-Südrampe»

Der erste Bahnwanderweg Europas führt auf der Sonnenseite des Rhonetals von Hochtenn über Ausserberg und Eggerberg bis nach Lalden und seit Mitte September 2013 via Naters nach Brig. Dank der stündlichen Bedienung der Bahnhöfe kann der Weg nach Lust und Laune als Ganzes oder nur in Teilstücken bewandert werden. Die imposanten Brückenbauwerke sowie zahlreiche Tunnel und kühn an die Bergflanke angelegten Streckenabschnitte lassen nicht nur die Herzen von Bahnfreunden höher schlagen. Der Wanderklassiker fasziniert Wanderer jeder Altersgruppe mit seinem lebhaften Wechselspiel zwischen alpiner und südlicher Vegetation, spektakulären Bahnbauten und tollen Aussichten, aber auch mit gemütlichen Rastplätzen sowie spannenden Info- und Panoramatafeln. Die Wanderroute verläuft abschnittsweise entlang der Suonen, den alten Bewässerungskanälen, deren Ursprung bis ins Mittelalter zurückreicht. Bereits früh im Jahr ist der Weg durch die Dörfer an den Sonnigen Halden am Lötschberg wegen der Südhanglage schneefrei. Weitere Infos und eine praktische Wanderkarte erhalten Sie unter [www.loetschberger.ch/suedrampe](http://www.loetschberger.ch/suedrampe)

### Lötschberger-Wanderbuch

Das informative Wanderbuch «Zu Fuss im Berner Oberland und im Oberwallis» beschreibt die 41 schönsten Wanderungen in der Lötschberger-Region zwischen Bern, Zweisimmen und Brig. Der Wanderführer enthält ausführliche Wegbeschreibungen mit Höhenprofilen und Routenkarten. Das Buch ist für CHF 20.– in jedem BLS-Reisezentrum erhältlich oder auf der Website [www.loetschberger.ch/wanderbuch](http://www.loetschberger.ch/wanderbuch) zu bestellen.

**Weitere Informationen:** BLS AG, Genfergasse 11, Postfach, CH-3001 Bern  
T +41 (0)58 327 27 27, F +41 (0)58 327 29 10, [www.bls.ch](http://www.bls.ch)

### UNESCO Welterbe



An den Sonnigen Halden wandern Sie inmitten des UNESCO Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, welches 2001 als erstes Welterbe des Alpenraumes in die UNESCO Welterbe-Liste aufgenommen wurde. Urchige, im traditionellen Walliser Baustil erhaltene Weiler und Maisensässe laden Sie zum Rastenein. In den idyllischen Dörfern und auf den Wiesen begegnen Ihnen Schwarzasensässe, Schwarzhalbziegen und Eringerkühe. Das Wandergebiet mit dem majestätischen Bietschhorn und den wildromantischen Tälern Joli-, Bietsch-, Baltschieder- und Gredetschtal ist eine Gegend von unbeschreiblicher Schönheit und wird sorgfältig geschützt sowie von Fremdeinflüssen bewahrt. Durch die massive Entwicklung des Tourismus können Sie eine weitgehend intakte Landschaft mit einer einzigartigen alpin-mediterranen Flora erleben.

## Die Wanderungen



- Hochtenn/Stat. – Gampel Dorf (Luftseilbahn nach Jeizinen) – Gampel-Steig/Stat. 1 Std./h. 25 Min.
- Hochtenn/Stat. – Alp Ladu – Alp Tatz – Hochtenn/Stat. 3 Std./h. 30 Min.
- Hochtenn/Stat. – Jöli – Seileggu – Bietschtal – Ausserberg/Stat. oder Hochtenn/Stat. 8 Std./h. 45 Min.
- Lidu – Niedergesteln 40 Min.
- Bräggi – Niedergesteln 30 Min.
- Rarnerchumma – Raron Dorf – Raron/Stat. – Turtig (Luftseilbahn nach Unterbäch & Eischoll) 1 Std./h. 5 Min.
- Riedgarto – St. German – Raron Dorf – Raron/Stat. 1 Std./h.
- Ausserberg/Stat. – St. German – Raron Dorf – Raron/Stat. 1 Std./h. 15 Min.
- Ausserberg/Stat. – Baltschieder – Visp/Bahnhof 1 Std./h. 25 Min.
- Ausserberg/Stat. – Leiggern – Raaft – Ausserberg/Stat. 5 Std./h.
- Baltschiederbach – Eggu – Hohwang – Brich – Mund 2 Std./h.
- Eggerberg/Haltestelle – Chumma – Visp/Bahnhof 55 Min.
- Eggerberg/Haltestelle oder Ausserberg/Stat. – Baltschiederklause SAC 6 Std./h. 30 Min.
- Eggerberg/Haltestelle Eggen – Finnu-Chastler – Mund – Birgisch – Naters – Brig/Bahnhof 5 Std./h. 15 Min.
- Eggerberg/Haltestelle Eggen – Finnu – Bodma oder Finnu – Brich – Mund – Lalden/Stat. 4 Std./h. 20 Min.



- Lalden/Stat. – Alp Nessel – Loch – Hotel Belalp (Luftseilbahn Loch – Blatten) 5 Std./h. 30 Min.
- Lalden/Stat. – Mund – Brischeru – Horumatte – Lalden/Stat. 7 Std./h. 15 Min.
- Lalden/Stat. – Mund – Birgisch – Naters – Brig/Bahnhof 2 Std./h. 50 Min.
- Birgisch – Geimen 1 Std./h.
- Eggerberg – Finnu (Postcar) – Chastler – Honegga – Honalpa – Erl – Ze Steinu – Höhenweg – Eggerberg/Haltestelle 6 Std./h.
- Leiggern – Wiwanni- hütte 2 Std./h. 45 Min.
- Raaf – Wiwanni- hütte 2 Std./h. 15 Min.
- Ausserberg – Niwärb – Fuxtritt – Wiwanni- hütte 4 Std./h. 5 Min.

### Wanderzeiten Wanderklassiker «Lötschberger-Südrampe»

- 3 Std./h. 30 Min.  
5 Std./h.  
5 Std./h. 40 Min.  
8 Std./h. 20 Min.
- Hochtenn Bhf.  
Ausserberg Bhf.  
Eggerberg Bhf.  
Lalden Bhf.  
Brig Bhf.
- 8 Std./h. 50 Min.  
5 Std./h. 20 Min.  
3 Std./h. 30 Min.  
2 Std./h. 50 Min.

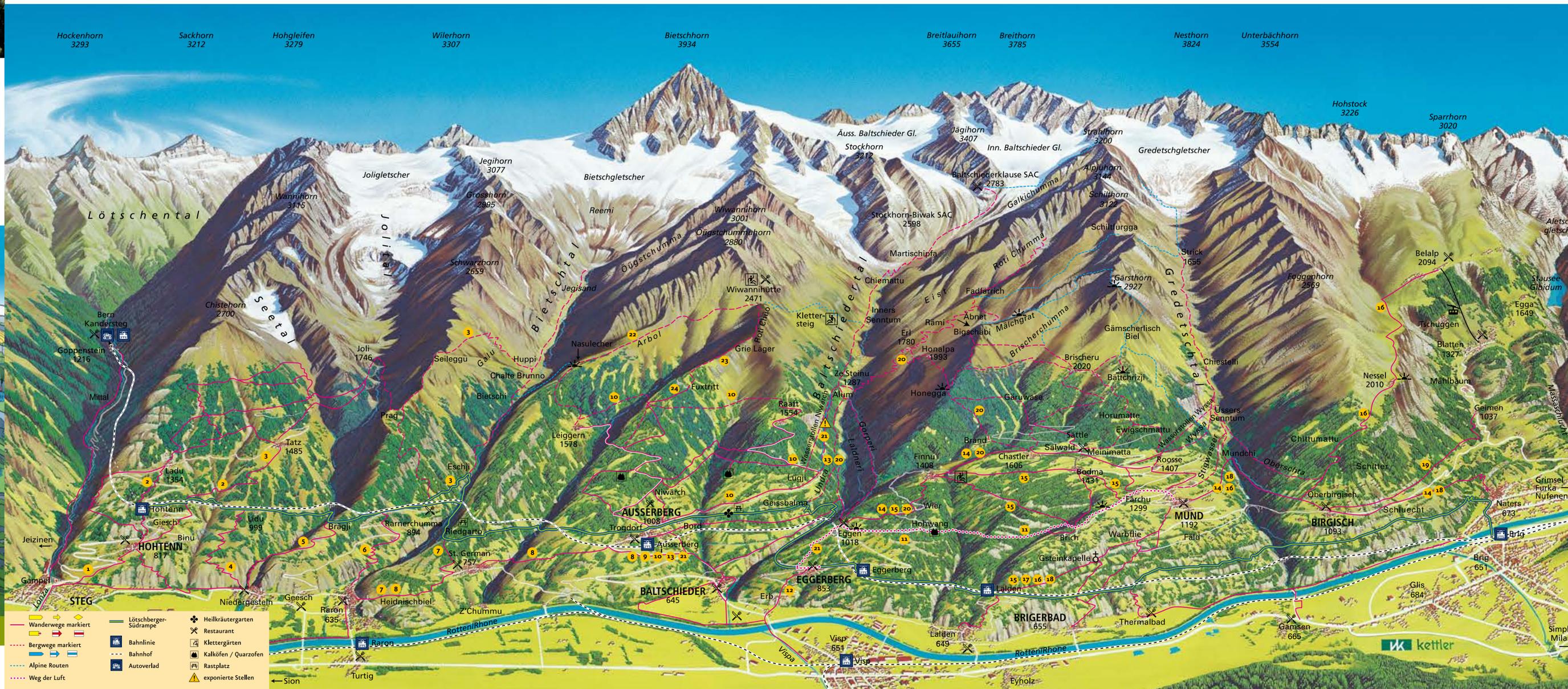
## PANORAMAKARTE WANDERUNGEN AN DEN SONNIGEN HALDEN

Verkehrsverein Sonnige Halden am Lötschberg  
CH-3938 Ausserberg, T +41 (0)27 946 63 14  
info@sonnige-halden.ch, [www.sonnige-halden.ch](http://www.sonnige-halden.ch)

Ideen für Ihren nächsten Ausflug:  
[www.loetschberger.ch](http://www.loetschberger.ch)



Über 200 Ausflüge ins Berner Oberland und Oberwallis sowie attraktive Wettbewerbe finden Sie unter [www.loetschberger.ch](http://www.loetschberger.ch)





Wallis ganz nah – mit dem BLS Autoverlad Lötschberg

# Der Weg ins Wallis

Der BLS Autoverlad Lötschberg bringt Sie in 15 Minuten von Kandersteg nach Goppenstein – schnell, günstig und bequem. Geniessen Sie jetzt noch mehr Wallis! [www.bls.ch/autoverlad](http://www.bls.ch/autoverlad)

## Steg-Hohtenn



### Steg-Hohtenn – das westliche Tor zum Höhenweg

Auf der Sonnenseite des Rhoneufers heisst Sie die Gemeinde Steg-Hohtenn herzlich willkommen. Hohtenn liegt rund 150 Meter oberhalb von Steg auf einer Terrasse mit fantastischem Ausblick ins Rhonetal hinab und bildet das westliche Tor zum berühmten Höhenweg bis nach Brig. Eine vielfältige Pflanzenwelt und charmante Weinreben zieren die Landschaft der 1500-Seelen Gemeinde Steg-Hohtenn. Badelustige können im Hallenbad Steg eine Runde schwimmen und sich anschliessend auf der Liegewiese von der Wärme der Sonne trocknen lassen. Sportbegeisterte kommen auf dem Fussball- und Tennisplatz mit Flutlicht voll auf ihre Kosten. Steg-Hohtenn hat sich in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Bauerndorf zu einer attraktiven Gewerbe-, Industrie- und Wohngemeinde entwickelt, die heute nahezu 1000 Arbeitsplätze anbietet. Verschiedene Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe haben hier ihren Standort gefunden. So auch die Giesserei Constellium, die alleine 180 Mitarbeitende zählt. Nur noch eine Handvoll Leute leben vollumfänglich von der Landwirtschaft; trotzdem bestellen die Einwohner die Fluren und Wiesen mit viel Idealismus in ihrer Freizeit. Auf den Flächen der kleinstrukturierten Landwirtschaftsbetriebe ist über die Jahre eine schweizweit seltene Flora und Fauna in ihrem Ursprung erhalten geblieben. So wächst hier, einzigartig in der Schweiz, unter anderem der stengellose Tragant.

Am «Borihaus», im alten Dorfkern von Steg rankt sich die älteste Rebe der Schweiz (gepflanzt 1745) an einer Pergola in die Höhe. Die Traube ist von der Sorte Humagne Blanc.

**Weitere Informationen:**  
Gemeinde Steg-Hohtenn, T +41 (0)27 933 12 70, T +41 (0)27 946 63 14  
gemeinde@steg-hohtenn.ch, www.steg.ch

## Ausserberg



### Ausserberg – das Dorf der Suonen

Umgeben von einer vielseitigen und südlich geprägten Landschaft liegt Ausserberg auf 1007 m. ü. M. Eingebettet zwischen zwei wildromantischen Tälern: Bietschtal und Baltschiederatal, Teil des UNESCO Schutzgebiet Jungfrau-Aletsch, liegt das Dorf auf einer sehr sonnigen Terrasse. Die Gemeindegrenze beginnt am rechten Rhoneufer auf 600 m. ü. M. und reicht bis zum Gipfel des Wiwanhornes auf über 3000 m. Dazwischen begeht der Wanderer steinige Hänge aber auch saftige Wiesen und Wälder – er hat dabei die Wahl zwischen gemächlichen Spaziergängen bis hin zum herausfordernden Klettersteig und Klettergarten. Die Gemeinde ist von der Zuleitung des Gletscherwassers aus jahrhundertalten Leitungen, den sogenannten Suonen, abhängig. Von den Hauptsuonen sind 25 Kilometer in Betrieb und dienen aktuell der Landwirtschaft. Die besondere Atmosphäre im Dorfkern ist geprägt von uralten Walliser Häusern und zahlreichen typischen Holzstadeln. In einigen dieser alten Ställe überwintern noch Schwarznasenschafe und Schwarzhalsziegen. Ausserberg, das ländlich idyllische Bergdorf mit einer reichen und aktiv gelebten Kultur, spannender Fauna und Flora, Übernachtungsmöglichkeiten in zwei Hotels und zwei Berghütten, interessanten Angeboten an landwirtschaftlichen Produkten und einer eigenen Bierbrauerei, Bahn- und Postautoanbindung, dem idealen Ausgangspunkt für den Wanderklassiker «Lötschberger-Südrampe» und Einheimischen die den Gast schätzen. Sind Sie auf der Suche nach dem aktiven und trotzdem sanften Ferienerlebnis? Dann sagen wir «Herzlich willkommen» und «Griess Gott» in Ausserberg.

**Weitere Informationen:**  
Verkehrsverein Sonnige Halden, T +41 (0)27 948 07 80 oder T +41 (0)27 946 63 14  
gemeinde@ausserberg.ch, www.ausserberg.ch

## Baltschieder



### Baltschieder – die Pforte ins Baltschiederatal

Drei Brücken führen von Visp her ins Dorf am Ausgang des Baltschiederals, dem längsten, grössten und zugleich schönsten Tal im südlichen Bietschhornmassiv. Wer ins Tal wandert, blickt stets ins Antlitz des prächtigen Stockhorns. Die Gemeinde Baltschieder liegt am rechten Rhoneufer im Herzen des Oberwallis. Vom Talgrund erhebt sich der Gemeindeboden 3300 Meter bis zum Gipfel des Bietschhorns. Die ursprüngliche, von fremden Einflüssen bewahrte Landschaft wurde 1986 unter Schutz gestellt. Die Nähe zu Visp und die sonnige Lage machen Baltschieder zum attraktiven Wohnort. Tatsächlich verzeichnet der Ort das grösste Wachstum aller Walliser Gemeinden. Gleichzeitig konnte das Dorf sein Cachet erhalten. So erfüllt es die Einwohner mit Stolz, das älteste Theater der Welt aufzuführen. Das Wildmann-Spiel wurzelt tief in der heidnischen Vorzeit und geht alle zehn Jahre über die Bühne. Es handelt von einem mit Fellen und Moos bekleideten Wilden, der seiner Untaten wegen vor Gericht gestellt und hingerichtet wird. Das Amüsante an der Aufführung ist, dass das «wilde Mandj» für aktuelle, dörfliche Vorfälle verantwortlich gemacht wird. Hier kann der Volkswitz so richtig aufblühen. Einen architektonischen Blickfang bietet der alte Dorfkern mit der Kapelle, die dem heiligen Sebastian geweiht ist. Die einst bedeutende Landwirtschaft existiert heute noch vornehmlich in Form von Schafhaltung. Die herzigen Schwarznasenschafe tragen viel zur traditionellen Atmosphäre in Baltschieder bei.

**Weitere Informationen:**  
Gemeinde Baltschieder, T +41 (0)27 948 43 00, T +41 (0)27 946 63 14  
gemeinde@baltschieder.ch, www.baltschieder.ch

## Eggerberg



### Eggerberg – ein Dorf mit lebendiger Tradition

Eggerberg ist ein Verbund von 13 Weilern. Aus dem einst sich selbst versorgenden Bergdorf ist eine moderne Gemeinde mit lebendiger Tradition geworden. In und um Eggerberg hat der Wanderer die Qual der Wahl: Die beliebtesten Routen sind der Höhenweg von Hohtenn nach Brigebad, der Weg zur Voralpe Finnen und der Themenweg «Luft Lebenselixier» zwischen Eggerberg und Mund. Einen Besuch wert ist auch die seit Jahrhunderten betriebene Wasserleitung «Gorperi». Sie wurde naturnah restauriert und präsentiert sich als eine der eindrucksvollsten Wasserleitungen des Oberwallis. Mit der Anbringung der ursprünglichen Holzkanäle an der «Mehreje» (grosse Höhe) konnte ein uraltes Kulturerbe gerettet werden. Verschiedene Vereine bereichern das kulturelle und soziale Leben in Eggerberg. Auch ein kleines Weinbaumuseum mit einem «Triel» (Weinpresse) gehört zum kulturellen Erbe des Dorfs und kann auf Anfrage besucht werden. Oberhalb von Eggerberg liegt die Voralpe Finnen, ein beliebter Aussichtspunkt mit Blick auf die Gipfel der Walliser Alpen. Bemerkenswert sind die uralten Heidenhäuser, die Sie auf Dorf-führungen besichtigen können.

**Weitere Informationen:**  
Gemeinde Eggerberg, T +41 (0)27 946 43 70, T +41 (0)27 946 63 14  
info@eggerberg.ch, www.eggerberg.ch

## Den heiligen Wassern entlang



Die Suonen sind offen geführte Wasserleitungen, die kostbares Schmelzwasser von den Gebirgsbächen auf die Wiesen und Äcker führen.

An den Sonnigen Halden wird seit jeher Landwirtschaft und Viehzucht betrieben. Das trockene, heisse und windige Klima machte den Einheimischen jedoch immer wieder zu schaffen. Unter lebensgefährlichen Bedingungen legten sie entlang steiler Felspartien kühne Wasserleitungen an, die immer wieder von Steinschlag, Geröll und Lawinen niedergebissen wurden. Die Ausserberger liessen sich aber nicht beirren und schliesslich gelang das halsbrecherische Unterfangen. In einem Dokument von 1370 tauchen zum ersten Mal die zwei Wasserleitungen «Undra» und «Mittla» auf. Anno 1381 wurde die dritte Wasserleitung, das «Niwärch» gebaut; die gefährlichste Wasserleitung, die in schwindelerregender Höhe mit vielen Kenneln angelegt war. Später hat man die Wasserleitungen im Felsen ausgesprengt und die Kennel verschwanden zum Teil.

Aus dem Baltschiederatal wird das Wasser mit der «Gorperi» und der «Laldneri» herangeführt. Die «Gorperi» wurde naturnah saniert und präsentiert sich heute als eine der eindrucksvollsten Wasserleitungen des Oberwallis. In der «Meerheje» (20 Gehminuten vom Weiler Eggen entfernt) wurden die ursprünglichen Holzkanäle wieder angebracht. Ein uraltes Kulturerbe ist damit gerettet.

Die Sonnigen Halden sind bis heute von der Zufuhr des Wasserwassers aus den jahrhundertalten Leitungen abhängig.

## Raron – Niedergesteln – St. German



### Rilkedorf Raron – Ritterdorf Niedergesteln – Weindorf St. German

Unterhalb der Lötschberger Südrampe, auf einem schroffen Felskopf, thront die spätmittelalterliche Burgkirche von Raron. Auf der Südseite der Kirche liegt das Grab des Lyrikers und Dichters Rainer Maria Rilke. Ihm ist im Museum auf der Burg ein Raum mit wunderschöner Aussicht auf das Rhonetal gewidmet. Am Fusse des Felsens bietet das Dorf Raron eine weitere Sehenswürdigkeit, die Felsenkirche, die sich vollumfänglich im Felsinneren befindet. Der Bau gilt als das europaweit grösste Gotteshaus der Neuzeit dieser Art. Nebst den mittelalterlichen Bauten und neuzeitlicher Felsarchitektur hat das Rilkedorf auch leicht begehbare Wanderwege anzubieten, wie z. B. den Rundwanderweg ins Bietschtal oder den Kulturweg über St. German nach Ausserberg. St. German, dessen Entstehung bis weit in die Urzeit zurück geht, gehört zur Gemeinde Raron. Das Dorf ist eingebettet in Rebberge und ist bekannt für sein äusserst mildes Klima. Westlich von Raron liegt das malerische ehemalige Ritterdorf Niedergesteln. Zu seinen Sehenswürdigkeiten zählen «Der Tuff von Gestelnburg» (gratis iPod für den Audio-Rundgang in den Restaurants erhältlich), die Burgruine, die begehbare und beleuchtete Eiseithöhle im Innern des Burgfelsens, die Priorskirche und das Wefahaus (einer der ältesten erhaltenen Wohnbauten des Kantons Wallis) mit dem Uhrenmuseum. Sehr beliebt ist für Wanderlustige die Erlebniswanderung im UNESCO-Weltnaturerbe. Fachkundige Personen werden Sie gerne in die Geschichte der Dörfer einführen und Ihnen deren Sehenswürdigkeiten zeigen.

**Für Dorfführungen und weitere Informationen:**  
Tourismus Raron-Niedergesteln, T +41 (0)27 934 31 00  
info@raron-niedergesteln.ch, www.raron-niedergesteln.ch

## Birgisch/Mund



### Birgisch/Mund – von Weilern und Safran

Das Dorf Birgisch erstreckt sich in Form von verstreuten Weilern über ein langes Hochplateau an der rechten Flanke des Rhonetals. Diese Streubauweise ist charakteristisch für die Gemeinde mit Rundblick auf die Kuppen der Walliser Alpen. Das öffentliche Leben spielt sich im Hauptweiler «Zär Kapälla» ab. Hier stehen im Umkreis weniger Meter die Kapelle aus der Ritterszeit, das Schul- und Gemeindehaus sowie das Restaurant, das Feuerwehrlokal und das Lebensmittelgeschäft. Oberhalb des Birgischervales und der senkrecht abfallenden Felsen thront die Nesselalp, wo der Wanderer von einer idyllischen Kapelle aus eine fantastische Aussicht geniessen kann. Die Nesselalp gilt als beliebter Rastpunkt auf der herrlichen Wanderung Birgisch–Belalp. Blickt man von Birgisch hinüber auf die andere Seite des Gredetschals, liegt dort die Gemeinde Mund. Das Bergdorf ist weit über die Landesgrenze hinaus für seinen Safran bekannt. Die Königin der Pflanzen sorgt im Oktober unterhalb des Dorfes für eine gute Aufmerksamkeit, der Safranlehrpfad informiert den Gast mit viel Wissenswertem über die violette Blume. 15 Fahrminuten von der Agglomeration Brig-Glis-Naters entfernt, finden Sie in Mund den idealen Ausgangspunkt für Wanderungen und das Schneeschuhlaufen. Im Einklang mit der Natur bietet Ihnen das sonnenverwöhnte Safrandorf eine intakte Landschaft mit atemberaubender Aussicht auf die Walliser Bergwelt.

**Weitere Informationen:**  
Blatten-Belalp Tourismus, Bahnhofplatz 1, 3900 Brig, T +41 (0)27 921 60 40, F +41 (0)27 921 60 41  
info@brig-simplon.ch, www.brig-simplon.ch

## Brigerbad



### Brigerbad – Erleben Sie das grösste Freiluft Thermalbad der Schweiz

Herzlich willkommen in Brigerbad – dem Thermalbadort inmitten der Alpen. Hier erwartet Sie ein vielseitiges Wasserelektorado, das von Brig und Visp aus in wenigen Minuten erreichbar ist. Lassen Sie sich vom Strom des Thermal-Flussbads tragen, sausen Sie die alpine Wassersprudelbahn (182 Meter) hinunter oder ziehen Sie Ihre Längen im Olympiabad mit vier Bahnen à 50 Meter. Das Wasser wird täglich gewechselt und ist 25–38 Grad warm. Die Anlage rund um die Thermalquellen bietet 450 kostenlose Parkplätze, einen gepflegten 4-Sterne-Campingplatz und ein Restaurant mit freundlichem Personal. Gerne heissen wir Sie von April bis Anfang November bei uns willkommen! Brigerbad ist direkt mit dem Wanderweg «Lötschberger-Südrampe» verbunden und gilt als idealer Ausgangspunkt für unvergessliche Wanderungen ins Baltschieder- und ins Gredetschtal mit ihren sagenumwobenen Suonen, unberührten Landschaften und immer wieder fantastischen Ausblicken.

New Brigerbad – ab 2015 wird das Brigerbad in neuem Glanz mit einer neuen Spa- und Wellnesslandschaft als Ganzjahresbetrieb geöffnet sein. Aufgrund der Umbauarbeiten ist während der Sommersaison 2014, vom 18. April bis 31. August 2014, nur der Aussenbereich geöffnet. An Silvester 2014 feiert dann das New Brigerbad seine grosse Neueröffnung.

**Weitere Informationen:**  
Brig Simplon Tourismus, Bahnhofstrasse 2, 3900 Brig, T +41 (0)27 921 60 30, F +41 (0)27 921 60 31  
info@brig-simplon.ch, www.brig-simplon.ch

## Brig-Glis



### Brig-Glis – mediterranes Ambiente im Herzen der Alpen

Der eigentümliche Charme der Stadt Brig-Glis entspringt ihrer besonderen Lage im Herzen der Alpen, wo im Norden der mächtige Aletschgletscher ruht und südlich der historische Simplonpass die Schwelle zu Italien formt. Das milde Klima sowie die Nähe zum Süden lassen auf den Plätzen und in den Gartenbeeten der lebendigsten Stadt im Oberwallis ein geradezu mediterranes Lebensgefühl aufkommen, das gleichzeitig von der ursprünglich-herben Tradition der Region gefärbt ist. Interessante Gegensätze prägen die Stadt Brig-Glis, die auch kulturell viel zu bieten hat: Theater, Konzerte und Ausstellungen stehen hier auf dem Tagesprogramm. Spätestens nach dem Besuch des prächtigen Stockalperpalastes mit seinen drei Türmen und den schattigen Gartenplätzen werden Sie wissen, weshalb eine internationale Jury Brig-Glis zur Alpenstadt des Jahres 2008 gewählt hat. Brig-Glis ist ein ausgezeichnete Ausgangspunkt für Ausflüge zu weltbekannten Kurorten wie Zermatt, Saas Fee, Stresa, Chamonix und Montreux sowie für Wanderungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden, beispielsweise von der Riederalp über die Hängebrücke auf die sonnige Belalp. Auf dem Rosswald laden verschiedene Rundwanderungen zum Flanieren ein. Vor den Toren Brigs liegt sowohl im Sommer als auch im Winter ein faszinierend vielseitiges Freizeitparadies. Brig-Glis heisst Sie herzlich willkommen!

**Weitere Informationen:**  
Brig Simplon Tourismus, Bahnhofstrasse 2, 3900 Brig, T +41 (0)27 921 60 30, F +41 (0)27 921 60 31  
info@brig-simplon.ch, www.brig-simplon.ch

## Naters



### Naters – Rote Meile

Naters: Die Endstation des Höhenweges. Eröffnet wurden die letzten Meilen zwischen Lalden und dem Etappenziel im Herbst 2013. Naters ist eine der grössten Gemeinden im Oberwalliser Talgrund. Ein Ort zum Verweilen; ein Ort mit Tradition und noch mehr Traditionen: ein Haus voller Totenköpfe, mit fast ebenso vielen Ziegen und Schafen, wie es Einwohner hat, einem aktiven Vereinsleben und mit der Belalp ein touristisches Kleinod, das im Sommer mit einem tollen Wandergebiet mit atemberaubendem Blick auf den Aletschgletscher zu überbezeugen vermag und im Winter ein Skigebiet mit Geheimtipp-Potential vorzuweisen hat. A propos Meilen: Wenn Sie nach dem Höhenweg noch Lust auf ein gemächliches Auslaufen verspüren, empfehlen wir Ihnen die sogenannte «Rote Meile», welche Naters mit Brig-Glis verbindet. Die Umgestaltung des ehemaligen Trassees der Matterhorn-Gotthard-Bahn – die «Rote Meile» – kann als besonders gelungen bezeichnet werden, erhielt doch die Gemeinde Naters dafür den «Flâneur d'Or 2011 – Fussverkehrspreis Infrastruktur». Das Bahn Trasse der ehemaligen Furka-Oberalp Bahn durchquerte die Gemeinde auf einer Länge von 2,5 km und wirkte als starke Barriere mitten im Siedlungsgebiet. Die Gemeinde erwarb das Land, und machte es mit diesem Bauwerk der Öffentlichkeit zugänglich. Der neu gestaltete «fl rouge» durch das Dorf ist ein kombinierter Fuss- und Veloweg, der an zwei Stellen zusätzlich mit grösseren Begegnungsräumen ausgestattet ist. So wurde der ehemalige Trennriegel durchs Dorf zum Bindglied.

**Weitere Informationen:**  
Blatten-Belalp Tourismus, T +41 (0)27 921 60 40, T +41 (0)27 921 60 41  
tourismus@belalp.ch, www.belalp.ch

## Anreise zu den Sonnigen Halden

### Mit dem Zug

Die Orte an den Sonnigen Halden sind dank direkten Zugverbindungen ab Bern und Brig bequem erreichbar. Der RegioExpress Lötschberger verkehrt im Stundentakt und bedient die Bahnhöfe Hohtenn\*, Ausserberg, Eggerberg\* und Lalden\*.

### Fahrplan (Gültig vom 15.12.2013 – 13.12.2014)

Bern ab	7.39	19.39	Brig ab	6.36	17.36		
Spiez ab	8.12	stündlich	20.12	Lalden ab*	6.41	stündlich	17.41
Goppenstein ab	8.57	20.57	Eggerberg ab*	6.43	17.43		
Hohtenn an*	9.02	bis	21.02	Ausserberg ab	6.48	bis	17.48
Ausserberg an	9.09	21.09	Hohtenn ab*	6.54	17.54		
Eggerberg an*	9.11	21.11	Goppenstein an	7.00	18.00		
Lalden an*	9.13	21.13	Spiez an	7.44	18.44		
Brig an	9.24	21.24	Bern an	8.20	19.20		

Mehr Verbindungen unter [www.bls.ch](http://www.bls.ch)

(\*Nacht auf Verlangen)

### Autoverlad Lötschberg (Gültig vom 15.12.2013 – 13.12.2014)

Kandersteg – Goppenstein:  
Die Fahrt dauert 15 Minuten.

### Mo – So

Kandersteg ab: 05.50 – 21.50 Uhr  
alle 30 Min., 22.50 und 23.50 Uhr

Goppenstein ab: 05.50 – 22.20 Uhr  
alle 30 Min., 23.20 Uhr

Zusatzzüge nach Bedarf.

Motor- und Fahrräder müssen 15 Minuten vor der Abfahrt zum Verlad bereitstehen. Reisende bleiben während des Transports im Fahrzeug sitzen. Zweiradfahrer reisen im geschlossenen Wagen. Preise pro Fahrzeug und Richtung inkl. Fahrer, Mitreisende.

### Transportpreise

CHF 22.– Montag bis Donnerstag; CHF 27.– Freitag bis Sonntag und allgemeine Feiertage\*. Gültig für ein Motorfahrzeug bis 3,5 t sowie für ein Wohnmobil bis 5 t Gesamtgewicht. Detaillierte Preisangabe unter [www.bls.ch/autoverlad](http://www.bls.ch/autoverlad)

### Punktekarte für Vielfahrer

Sparen Sie im Vergleich zu Einzelfahrten. Infos an den Verladekassen und unter [www.bls.ch/punktekarte](http://www.bls.ch/punktekarte)

Weitere Infos und die aktuelle Verkehrs- (Strassenzustand/Verkehrssituation Verladestationen) unter +41 (0) 900 55 33 (automatische Auskunft, CHF 1.50/Min. aus dem Schweizer Festnetz) und [www.bls.ch/autoverlad](http://www.bls.ch/autoverlad)

### Mit dem Bus

Die Dörfer sind auch mit dem Postauto erreichbar (Visp, Gampel SBB).

\*Allgemeine Feiertage sind: 1. und 2. Januar, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, 1. August, 25. und 26. Dezember

Andersungen vorbehalten. Stand Frühling 2014